

Vorlage Nr. 172/22

Betreff: **Berichterstattung Sozialplan Alter**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss	25.05.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
-----------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2401	Offene Seniorenarbeit
Produktgruppe 24	Offene Senioren- und Behindertenarbeit

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt die Berichterstattung zum Sozialplan Alter zur Kenntnis.

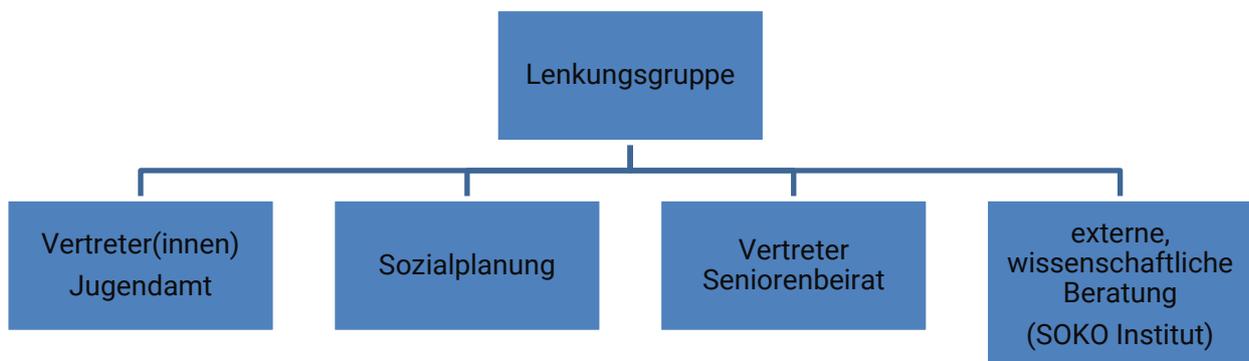
Begründung:

Am 17.11.2021 ist der Sozialausschuss in seiner Ausschusssitzung darüber informiert worden, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem SOKO Institut GmbH den Sozialplan Alter auf den Weg bringt. Ebenso ist darüber informiert worden, dass Begleitstrukturen geschaffen werden, um diesen Prozess zu unterstützen und partizipativ zu begleiten. Darüber hinaus sollte in den Sozialausschusssitzungen eine regelmäßige Berichterstattung erfolgen.

1. Begleitstrukturen zur Fortschreibung des Sozialplans Alter

Voraussetzung für das Gelingen der fundierten Fortschreibung des Sozialplans Alter ist es, begleitende Strukturen einzurichten. Die Verwaltung hat folgende Begleitstrukturen installiert:

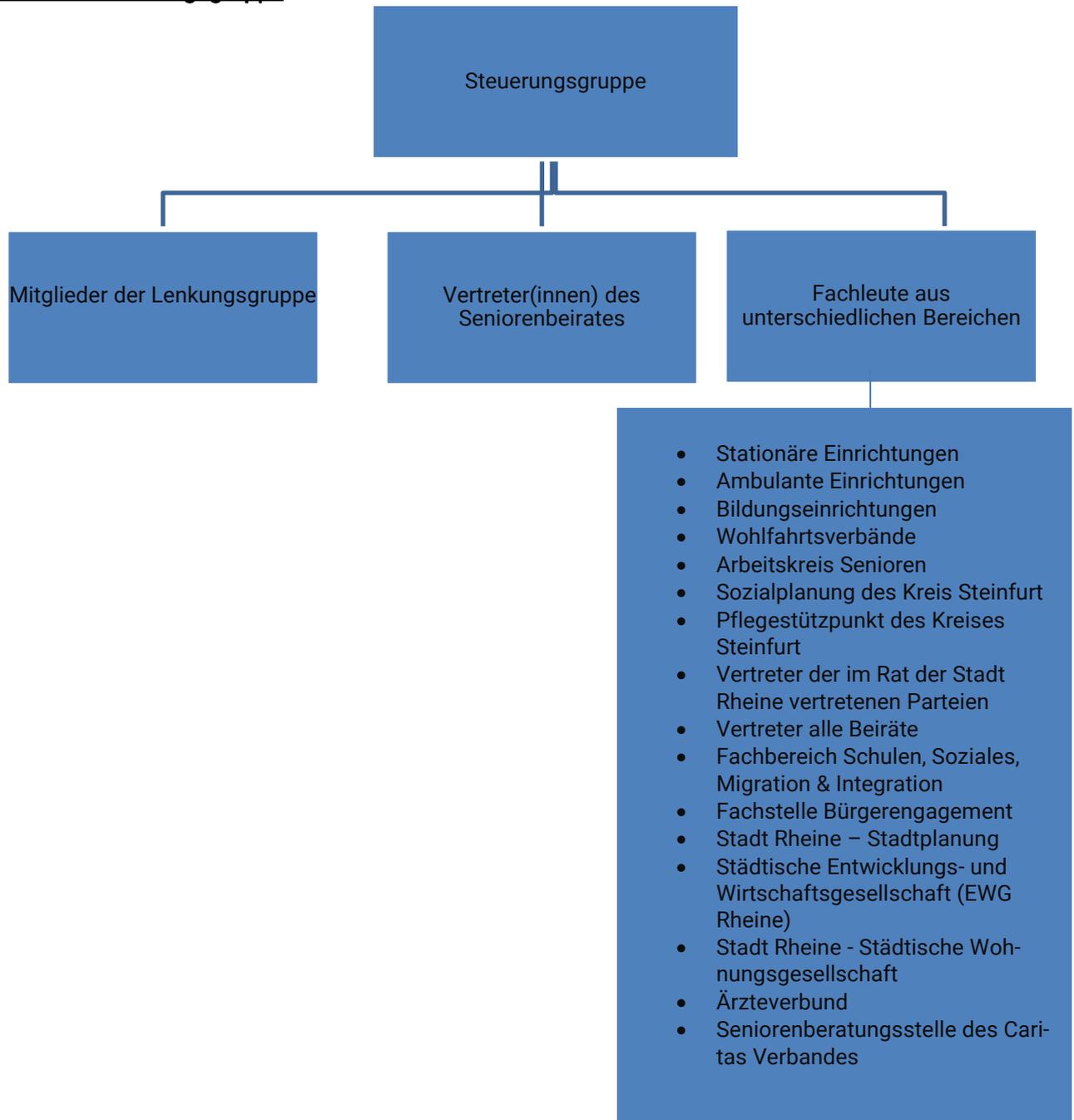
1.1 Die Lenkungsgruppe



Die Aufgaben der Lenkungsgruppe sind:

- Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung
- Die Datenbereitstellung und deren Aufbereitung
- Die Berichterstattung an den Sozialausschuss
- Die Ausarbeitung des Berichtes

1.2. Die Steuerungsgruppe



Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind:

- Das Fachwissen und die Fachkompetenzen aus den unterschiedlichen Perspektiven einzubringen.
- Die Berichterstattung konzeptionell zu begleiten.
- Handlungsempfehlungen zu priorisieren.
- Die Umsetzung voranzutreiben, zu unterstützen und zu übernehmen.

Durch die Einbindung der Expertinnen und Experten innerhalb der Steuerungsgruppe, ist der Sozialplan Alter das Subjekt eines Willensbildungs- und Aushandlungsprozesses und damit eine wichtige Grundlage für zukünftige Entscheidungen der Kommunalpolitik innerhalb der Stadt Rheine.

2. Themenschwerpunkte des Sozialplans Alter

Folgende Themenschwerpunkte sollten in der Fortschreibung des Sozialplans Alter bearbeitet werden:

- Wohnen und Wohnformen
- Vereinsamung
- Gesellschaftliche Teilhabe
- Digitalisierung
- Migration

Das Thema **Gesundheit** sollte als Querschnittsthema bearbeitet werden.

3. Stakeholderbefragung¹ und Themenpriorisierung

Als Stakeholder wurden der Seniorenbeirat und die Steuerungsgruppe befragt.

Bereits bei der Angebotserstellung hat das SOKO Institut vorgeschlagen, die Themen Altersarmut, Gesundheit und Pflege ebenfalls zu bearbeiten, obwohl diese Themen nicht im Leistungsverzeichnis der Stadt Rheine enthalten waren. Diese Themen wurden im Rahmen der Stakeholderbefragung von der Steuerungsgruppe und anschließend von der Lenkungsgruppe sehr hoch priorisiert.

Bürgerschaftliches Engagement – als weiteres wichtiges Thema - ergibt sich ferner aus den Erfahrungen des SOKO Institutes aus den seniorenpolitischen Workshops, die noch folgen und wird daher auch in der Ü60-Befragung thematisiert werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Priorisierungen der Themen durch die befragten Stakeholder und die Priorisierungspunkte durch die Lenkungsgruppe sowie die dazu geplante Frageanzahl zu den Themen in der Ü60-Befragung durch das SOKO Institut:

Tabelle 1: Themenschwerpunkte und Priorisierung

¹ [1] Als Stakeholder (in Deutsch „Teilhaber“) oder Anspruchsberechtigter wird ein Person oder Gruppe bezeichnet, die ein berechtigtes Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes hat.[2] In der Betriebswirtschaftslehre wird Stakeholder als Anspruchsgruppe übersetzt. Siehe unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Stakeholder> am 09.05.2022.

	Themenbereich	Prio-Punkte	Vorschlag Fragenanzahl zu diesem Thema
1	<i>Wohnen und Wohnformen</i>	3	10
2	<i>Vereinsamung</i>	3	5
3	Pflege	3	13
4	Barrierefreiheit	1	5
5	<i>Gesellschaftliche Teilhabe</i>	2	4
5	Gesundheit	2	4
7	Mobilität	1	1
7	Altersarmut	3	4
9	Generationendialog (Jung und Alt)	2	3
10	<i>Digitalisierung</i>	2	5
11	<i>Migration</i>	2	1

3 = hohe Prio und 1 = niedrige Prio

Hinweis: Grün markierte Themenbereiche wurden bereits im Leistungsverzeichnis als Thema genannt.

4. Stakeholderbefragung und Projektname

In der Stakeholderbefragung wurde unter anderem eine Frage zum bisherigen genutzten Titel „Sozialplan Alter“ gestellt. Bei dieser Frage zeigte sich eine eindeutige Präferenz für „Seniorenfreundliches Rheine“ und der langfristig genutzte Titel „Sozialplan Alter“ erhielt trotz Bekanntheitsgrad eine deutlich niedrigere Präferenz. Trotz der eindeutigen Präferenz wurde der Projekttitle in der Lenkungsgruppe nochmals intensiv diskutiert und weder in der Steuerungsgruppen- noch in der Lenkungsgruppensitzung am 22.3.2022 entschieden.

Das SOKO Institut wies in diesem Zusammenhang auf folgende Alternativen hin:

1. Ein anderer Titel als „Seniorenfreundliches Rheine“ könnte zu Verstimmungen in der Steuerungsgruppe und bei den Befragten führen, da das Votum ja eindeutig war.
2. Nochmalige Abstimmung in der nächsten Steuerungsgruppensitzung und Umsetzung dieser Abstimmung, um die Wertschätzung der Steuerungsgruppe zu verdeutlichen.
3. Priorisierung in der Ü60-Befragung durchführen, was aber zu einer nicht unproblematischen Verlängerung des Fragebogens führt und vielleicht auch zu Irritationen bei den befragten Stakeholdern bzw. der Steuerungsgruppe.

Im Rahmen der Lenkungsgruppensitzung entfiel die Entscheidung auf Alternative 3 und wird somit in der Ü60-Befragung erhoben.

Folgende Vorschläge für den Titel wurden im Rahmen der Stakeholderbefragung gemacht:

Tabelle 2: Vorschlag Titel und Häufigkeit der Nennung

Nr.	Vorschlag für den Titel	Häufigkeit der Nennung
1	Seniorenfreundliches Rheine	15x
2	Alter als Chance	8x
3	Sozialplan Alter	6x
3	Zukunft der Senioren	6x
5	Mehr Generationengerechtigkeit schaffen	5x
5	Zukunft der Senioren - Senioren der Zukunft in Rheine	5x
7	Senioren der Zukunft	4x
8	Rheine denkt Alter neu	3x
8	Altersfreundliches Rheine	3x
10	Altern neu denken	2x
11	Neues Altern in Rheine	0x

Weitere Informationen zu der Stakeholderbefragung sind in der Power-Point-Präsentation der Vorlage als Anlage beigefügt. Ebenso ist der verschickte Fragebogen an die Stakeholder der Vorlage als Anlage beigefügt.

5. Aktueller Stand der bisherigen Maßnahmen und des Projektverlaufs:

Maßnahme	Plan-Projektwoche	Ist-Projektwoche
Stakeholderbefragung mit 46 statt mit geplanten 15 bis 20 Teilnehmenden. Deutliche längerer Abstimmung und deutlich erhöhter Auswertungsaufwand für SOKO Institut	2. und 3.	8. und 9.
Briefinggespräch durch Zoomkonferenz statt Präsenztermin mit der Verwaltung am 2.12.21	2	1
Weiteres Briefinggespräch als Präsenztermin in Rheine am 18.1.22	Nicht geplant	
Durchführung der Bestandsanalyse verschob sich, weil Ansprechpersonen erst im März 2022 genannt und befragt wurden	4. bis 6.	4. bis ca. 15.
Ü60-Fragebogendiskussion durch Zoomkonferenz statt Präsenztermin mit der Lenkungsgruppe am 22.3.22	5. bis 7.	3. bis 14.
Pretest des Ü60-Fragebogens entfällt??		
<i>Evtl. Sonderbefragung von Pflegeanbietenden zur aktuellen Pflegesituation (Vorschlag von H. Gausmann in der Lenkungsgruppensitzung vom 22.3.22)</i>	<i>Bislang noch nicht geplant</i>	

Zurzeit erarbeitet die Verwaltung den Ü60-Fragebogen gemeinsam mit dem SOKO Institut.

Anlagen:

Anlage 1: Fragebogen_ Stakeholder

Anlage 2: Power-Point-Präsentation_ Ergebnisse der Stakeholderbefragung